



30.000 m² ökologisch abbaubarer Freizeitspaß

Das Maislabyrinth am Edersee - geöffnet von Juli bis Oktober

Eine Attraktion der besonderen Art ist das Maislabyrinth in Vöhl-Basdorf. Ein Outdoor-Vergnügen für die ganze Familie, für Klassenfahrten, Kindergeburtstage und Betriebsausflüge - auch für Kinderwagen und Rollstuhl geeignet.

Selbst Hunde (an der Leine) müssen hier nicht draußen bleiben.



Wie alles begann...

Als die befreundeten Familien Schäfer und Höhle beim Gläschen Wein vor einigen Jahren die Idee vom Maislabyrinth austüftelten, hatte wohl niemand damit gerechnet, wie viele Besucher geradezu in Scharen



die Saison über nach Vöhl-Basdorf kommen würden. Aus der kleinen Holzhütte am Rande des Labyrinths ist mittlerweile

ein richtiger Freizeitpark geworden. „Spaß mit Lerneffekt“, sagt Fritz Schäfer. Ziel sei es, den Besuchern Natur und Landwirtschaft näher zu bringen.

Was es zu erleben gibt...

Ein Anschauungsfeld landwirtschaftlicher Nutzpflanzen lädt ein, sich etwas genauer zu informieren, im Maisschwimmbecken und Maistretbecken ist Wohlfühlen angesagt. Ebenfalls gibt es einen Kleintier-Streichelzoo sowie eine Natur-Go-Cart-Bahn im Maisfeld. Mit Spaß-Garantie lädt der Trampeltrecker-rundkurs auch die Kleinen ein. Austoben können sich die Kinder auch auf dem Trampolin oder der Heuhüpfburg. Tolle Blumensträuße können sich die Besucher selbst schneiden und auch auf den Ponys kann wieder geritten werden. Eine besondere Attraktion ist zudem das Bogenschießen, welches man unter Anleitung erlernen kann.

Im Biergarten lässt es sich herrlich essen und trinken und für daheim mitnehmen kann man viele Leckereien aus dem angeschlossenen Bauernladen mit Re-



gionalprodukten. Sollte das Wetter mal nicht so gut sein, kann man einen Regenschauer im überdachten Outdoor-Restaurant trocken überstehen. Ein besonderer Gaumenschmaus wird den Besuchern an jedem Donnerstagabend geboten: Es gibt frische Flammkuchen aus dem Holzbackofen.

Besonders an den Wochenenden runden regelmäßige Sonderveranstaltungen wie etwa der Fledermauserlebnistag, der Kinderflohmart oder die Vorführung



alter Handwerkstechniken das Erlebnis Maislabyrinth ab. Alle Termine finden Sie im Internet unter: www.maislabyrinth-edersee.de



Auch für die „Großen“ ein Erlebnis...

Neben Kindergeburtstagen und Jugendgruppen besuchen auch viele andere Gruppen das Maislabyrinth, wie z.B. Betriebs- und Vereinsausflüge. Für die nicht mehr ganz kleinen Gäste bietet das Maislabyrinth daher die Organisation von Ausflugsprogrammen an. So kann etwa eine geführte Wanderung durch den nahen Kellerwald oder eine Rundfahrt mit dem Planwagen gebucht werden.

Spaß & Spiel im Überblick...

Heuhüpfburg

Maisschwimmbad

Abenteuerspielplatz



Beach-Volleyballplatz

Ponyreiten

Torwandschießen

Wettnageln



Indianerdorf mit Totempfahl

Maistretbecken

Kleintierzoo

Nutzpflanzen-Lehrpfad

Kräutergarten



Blumenfeld zum Selberschneiden

Feldrundfahrten

Lehrhecke und Nasch(h)ecke

und vieles mehr...

Maislabyrinth GbR

Brunnenstraße 10 • 34516 Vöhl-Basdorf

Telefon 05635/596 oder /1834

Telefax 05635/9283

E-Mail: info@maislabyrinth-edersee.de

Homepage: www.maislabyrinth-edersee.de

Mit dem **Projekt „Basdorfer Hutewald“** möchte die Gemeinde eine weitere Besucherattraktion für die Region Kellerwald-Edersee schaffen. Ziel ist es, das Netz der lokalen touristischen Anlaufpunkte (Maislabyrinth, Urwaldsteig, Europahain, Sommerrodelbahn etc.) um ein weiteres Ziel zu bereichern. Mit dem Projekt wird Besuchern und der lokalen Bevölkerung einen Eindruck vermitteln über eine Jahrhunderte lang praktizierte Waldnutzungsform sowie seltene - regional längst ausgestorbene - Haustierrassen.

Bis in die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg wurden Hausschweine in die Gemeinde- oder Gemeinschaftswaldungen der Region zur herbstlichen Mast



eingetrieben, in den meisten Dörfern gab es einen Schweinehirten, auf dessen Zeichen hin die Bauern morgens die „Sau raus ließen“, um sie zur Weide führen zu lassen. Das Weiden von Schweinen in freier Natur war fester Bestandteil des Dorflebens und der Ortskultur. Das Wissen hierüber ist allgemein in Vergessenheit geraten. Die Wiederbelebung einer solch alten Tradition könnte nun nicht nur dazu beitragen, das eigene regionale Profil zu schärfen, sondern

durch den besonderen Erlebniswert des Projekts und dessen Einzigartigkeit in Hessen auch zu einer Attraktion für Besucher werden.



Die Freude an der Beobachtung der Tiere, besondere Events, wie Schweine- Eintrieb, Schweine- Austrieb, kulinarische Veranstaltungen rund um das Eichelmastrschwein „Basdorfer Schweinereien“, die landschaftlich reizvolle Lage am Eingang des idyllischen Altbachtals sowie die Kombinierbarkeit mit den nahe gelegenen anderen Besucherangeboten können dazu beitragen, dass der Basdorfer Hutewald eine feste Größe unter den touristischen Anlaufpunkten der Region wird. Auch das Forstamt Vöhl wird den Hutewald im Rahmen seines Konzeptes zur Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

Projektbeschreibung

HESSEN - FORST, Forstamt Vöhl stellt ca. 500 m südwestlich der Ortslage Basdorf einen 7 ha großen 150-jährigen Eichenbestand mit Buchen und Hainbuchen für eine Beweidung zur Verfügung. Nach Absprache mit dem zuständigen Amt für Lebens-



mittelüberwachung und Veterinärwesen ist die zu beweidende Fläche dauerhaft sowohl gegen das Eindringen von Schwarzwild als auch gegen das Ausbrechen der Weideschweine zu sichern (Tierseuchenprophylaxe). Dies erfolgt durch die Anlage eines landschaftsangepassten Holzzaunes mit zusätzlicher innerer Sicherung durch ein leistungsstarkes Weidezaungerät. Mit Blick auf einen optimalen Ertrag an Eichen und Bucheckern wird der Waldbestand derart



durchforstet, dass die vitalsten Eichen und Buchen zur Kronenerweiterung angeregt werden. Nicht Mast tragende Baumarten werden herausgezogen. Von der Brunnenstraße wird entlang eines Feldraines ein Fußpfad aus Holzhackschnitzeln oder Häckselgut angelegt. Hinweistafeln an der B 252 in Herzhausen, in der Ortsmitte von Vöhl, am Maislabyrinth Basdorf, an der Ortsabfahrt Basdorf der L 3086 sowie an der gemeinsamen Maschinenhalle in der Brunnenstraße sollen Besucher der Ederseeregion auf das Projekt aufmerksam machen. Zusätzlich werden auf größeren Informationstafeln die Zielsetzungen des Projekts erläutert. Darüber hinaus sind Faltblätter, ein eigener Internetauftritt, die Einbindung in regionale Tourismuskonzepte (Edersee-Touristik, Touristik Waldeck-Frankenberg) und eine umfassende Broschüre vorgesehen. Im Basdorfer Hutewald werden die Tiere traditionell und artgerecht gehalten. Daher hat das produzierte Schweinefleisch höchste Qualität. Gern können Besucher sich selbst davon überzeugen - man erwartet deren Bestellung...

Produktpalette: Rote Wurst, Blutwurst, Leberwurst, Schwarzmagen, Schinkenspeck, Nusschinken
Alle Produkte werden auf Wunsch auch als Geschenk verpackt oder im ansehnlichen Geschenkkorb mit Spirituosen aus der Region angeboten!
Persönlichen Kontakt können Interessierte mit den Vorsitzenden aufnehmen...

Erster Vorsitzender: Friedrich Schäfer
Brunnenstraße 10 • 34516 Vöhl-Basdorf

Telefon (0 56 35) 5 96 • Telefax (0 56 35) 92 83

Zweiter Vorsitzender: Eberhard Leicht
Schlossstraße 4 • 34516 Vöhl

Telefon (0 56 35) 88 88 - 11 • Telefax (0 56 35) 88 88 - 40



Die Geschichte zur Weinkellerei Beranek OHG

Zunächst begann die Fruchtweinherstellung im Jahre 1972 als Hobby. Fachliteratur wurde sich besorgt, um die nötigsten theoretischen Kenntnisse zu erlangen. Mit ein paar kleinen Korbflaschen ging es dann in die Praxis. An Verkauf der ersten edlen Getränke war nicht gedacht.

Jedoch dauerte es nicht lange, bis zunächst Urlauber und einige Restaurants Interesse am Kauf zeigten. Die Freude am gelungenen Produkt und der Reiz des verdienten Geldes waren der Motor zur Expansion.

Kleine Tanks und einfache Geräte wurden angeschafft. Von nun an dominierte die Praxis. Eigene Produktionsverfahren wurden mit Erfolg erprobt. Bald erwies sich der als Nebenwerb vorgesehene kleine Keller als zu klein. Es folgte ein Anbau, der nach ursprünglicher Vorstellung bis ans "Lebensende" ausreichen sollte. Weit gefehlt! Mit dem Einstieg in das Glühweinge-



schäft im Jahre 1983 kam es zu einer enormen Produktionssteigerung. Der erst vor einigen Jahren gebaute Weinkeller war längst wieder zu klein. Stellplätze für die ständig steigende Anzahl der Weintanks mussten angemietet werden. Grundstücksfläche am eigenen Haus war zwar vorhanden, aber vom Bauamt aus durfte keine Grundstückserweiterung erfolgen, da wir in einem Wohngebiet wohnen. So blieb uns nur noch die Möglichkeit, die aus kleinsten Anfängen gewachsene Betriebsstätte zu verlassen, um uns am Ortsrand im Gewerbegebiet anzusiedeln.



Die Produktionsverfahren haben sich ständig verbessert und rationalisiert, die Fruchtweinherstellung selbst hat sich seit dem gelungenen ersten Versuch nicht wesentlich verändert. Der Grundsatz musste gewahrt werden, dass bei Änderung des Produktionsverfahrens die Qualität stets gleich bleibend war. Inzwischen ist unser Angebot auf 14 Fruchtwein-, 5 Glühwein- und verschiedene Sorten Fruchtweinaliköre und Fruchtaufstriche angewachsen.



Außerdem ist die Familie Beranek Pächter des Souveniershops

an der Sperrmauer Edersee. Außer Souvenirs und Andenken an einen schönen Ausflug am Edersee kann man hier die Produkte (Fruchtweine, Fruchtliköre) verkosten und natürlich auch kaufen. Die Weine und Liköre sind in originelle Flaschen abgefüllt. Zu dem weiteren Angebot gehören auch Fruchtaufstriche, verschiedenste Sorten Honig und Hausmacher Wurst. Den ebenfalls aus eige-



ner Produktion hergestellten Glühwein liefert Familie Beranek ab November über die Landesgrenzen hinaus deutschlandweit.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben, und würden uns freuen, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen oder uns in unseren Betrieb besuchen.

Fruchtwinkelerei Beranek OHG

**Die Hute 4 • 34516 Vöhl-Basdorf
Ruf 05635 1860 • Fax: 05635 993501**

**mail: info@fruchtwein-beranek.de
Internet: www.fruchtwein-beranek.de**

